

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 36. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/036/2012)

am Dienstag, 24. April 2012,

18:35 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:30 Uhr
Ende: 22:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza
Ulrich Knöpfle
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Gäste
Barbara Knifka

Abwesend:

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

Gast: Herr Holzknecht, Sachgebietsleiter Schulentwicklung Berufsbildende Schulen, Schulverwaltungsamt, Landeshauptstadt Dresden

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----------|--|---------------------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher | |
| | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung | |
| 2 | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des
Ortschaftsrates | |
| 3 | Beschlusskontrollen | |
| 4 | Informationen durch den Ortsvorsteher | |
| 5 | Vorlage der Oberbürgermeisterin der LHS Dresden V 1282/11

hier: Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grund- und
Mittelschulen, Gymnasien ... (Vorlage wurde 11/2011 bzw. Ergän-
zung 03/2012 übersandt)
Diskussion und Beschlussfassung | |
| 6 | Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen,
Mittelschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des
zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Träger-
schaft
Sachstandsbericht (Beratung und Beschlussfassung April 2012) | V1282-01/11
beratend |
| 7 | Ratsinformationssystem für Bürgerinnen und Bürger

Antrag Fraktion Bündnis 90/ Grüne
Diskussion und Beschlussfassung | A0591/12
beratend |
| 8 | Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2013

Änderungs- und Ergänzungsbedarfe
Diskussion und Beschlussfassung | |
| 9 | Fragen an den Ortschaftsrat | |
| 10 | Termine | |
| 11 | Sonstiges | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|---|--|
| 12 | Widerspruch zur Beschlusskontrolle vom 02.04.2012 zu Beschluss
OR LB 127/2011 vom 20.12.2011
Diskussion und Beschlussfassung | |
| 13 | Sachstand B-Plan Nr. 349, Dresden-Langebrück Nr. 8, Erweiterung
Gewerbegebiet ...
hier: Beteiligung des Ortschaftsrates
Diskussion | |
| 14 | Widmung von Straßen | |

- 15 hier: Verkehrsflächenerwerb G.-Hauptmann-Straße
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
Finanzplanung/ -bericht 2012
- 16 hier: Sachstandsbericht/ Handlungsbedarfe
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
Vereinsförderung 2012
- 17 hier: Förderanträge der Vereine/ Prüfung Mittelverwendung 2011
und Neuvergabe
Diskussion und Beschlussfassung
Investitionsplanung
- 18 hier: Mittelplanung und –vergabe investive Mittel
Diskussion und Beschlussfassung
Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2013/ 14
- 19 hier: Bedarfserhebung/ Zuarbeit an Fachämter zur Haushaltspla-
nung
Diskussion und Beschlussfassung
Veranstaltungsplanung Ortschaft Langebrück
- 20 Terminplanung
- 21 Sonstiges
- 22 Radwegekonzept für die Ortschaft Langebrück und Umgebung
Bericht zur Radfahrerbefragung/ Anregungen Bündnis 90/ Grüne
Diskussion

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger, Eröffnung der 36. Sitzung des Ortschaftsrates
- Gratulation an Herrn Dr. Koch zu seinem heutigen Geburtstag, Herr Hartmann überreicht einen Blumenstrauß und übermittelt die besten Wünsche des Ortschaftsrates und hofft, dass Herr Dr. Koch weiterhin den Rat aktiv in dieser Legislaturperiode begleiten wird
- kurze Information zum Unfall an der Bahnbrücke und dem heutigen Unfall auf dem Bahnhof, wo eine Person vor den Zug fiel – vor den Augen der Kinder, welche zur Schule fahren wollten; heutige Pressekonferenz zur offiziellen Eröffnung der Bädersaison der Stadt 2012 durch den Bäderbetrieb in unserem Langebrücker Waldbad; Herr Hartmann konnte zur kurzfristigen Einladung daran teilnehmen; die Stadt hat 50.000 EUR in das Bad investiert, u.a. eine Behelfsbrücke mit Geländer, Maler- und Elektroarbeiten; der Bäderbetrieb hat die Aktion zum Jubiläum des Waldbades gewürdigt
- die ordnungs- und fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird bestätigt
- Herr Dr. Antonioli ist aufgrund von Urlaub für die heutige Sitzung entschuldigt
- Bestätigung der Tagesordnung; es gibt keine Anträge
- Protokoll vom 20.03.2012: Hinweis von Herrn Gebauer – Berichtigung auf Seite 4, unten, statt Camper muss es richtig heißen: „Siedler“; Seite 6 statt Romméspiel muss es richtig heißen: „Einzelmeisterschaft im Rommé“
 - . Bestätigung des Protokolls vom 20.03.2012 durch Frau Krug und Herrn Gebauer
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Dr. Koch und Herr Kaulfuß

zu TOP 2:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.03.2012:

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an den Karnevalsverein entsprechend Antragstellung in Höhe von 1.000 EUR zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 24/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt einer Ausfallbürgschaft für das Badfest 2012 in Höhe von 10.000 EUR an den Ballsportverein zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 25/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an den Ballsportverein entsprechend Antragstellung wie folgt zu:
 - . Funktionsgebäude: keine Zuwendung, da es zum geplanten Vorhaben zum Förderantrag an die Ortschaft auch einen Förderantrag an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb gibt
 - . für neue Bälle: 700,00 €
 - . Anteilsfinanzierung 50 % von Hundert, maximal 500 € als Anteilsfinanzierung für die Anschaffung eines Düngestreuers und eines Nassmarkierwagens
 Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 26/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt zum Antrag von Herrn Gottschalk die Rückstellung auf 2013.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 27/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an die Jugendfeuerwehr entsprechend Antragstellung in Höhe von 300 EUR zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 29/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an den Traditionsfeuerwehrverein entsprechend Antragstellung in Höhe von 1.570 EUR zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 30/2012 v. 20.03.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an die Stadtteilfeuerwehr entsprechend Antragstellung in Höhe von 600 EUR zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 31/2012 v. 20.03.2012
- Zurückstellung des Antrages des Imkervereins aufgrund der Ausgleichsmaßnahmen. Die Ausgleichsmaßnahmen werden über die Firma laufen, nach Ablauf der Fristen wird die Fläche dann in Pflege des Bauhofes Langebrück gegeben. Perspektivisch könnte eine Pflege durch den Imkerverein angestrebt werden.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 32/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an die Kirchgemeinde entsprechend Antragstellung in Höhe von 600 EUR zu. Von der Zuwendung ausgenommen sind Mittel für Möbel.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 33/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt eine Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an die Kirchgemeinde entsprechend Antrag zur Sanierung des Hauptweges des Friedhofes Mittel in Höhe von 20 % des Angebotswertes, maximal 5.000 EUR.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 33/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz entsprechend Antragstellung in Höhe von 1.260 EUR zu. Die Zuwendung ist gebunden an die nachweisliche Beteiligung der zum Fest beteiligten Gewerbetreibenden an den Veranstaltungskosten.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 34/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an den Förderverein Langebrücker Schulen entsprechend Antragstellung in Höhe von 400 EUR zu.
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 2, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 35/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an den Keramikzirkel entsprechend Antragstellung in Höhe von 400 EUR zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 37/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an den Kegel- und Tischtennisverein entsprechend Antragstellung in Höhe von 350 EUR zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 38/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an die Bibliothek Langebrück entsprechend Antragstellung in Höhe von 500 EUR für den Standort Langebrück zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 39/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt zum Antrag des Kulturvereins:
Ausfallbürgschaften zu den Veranstaltungen:

07.01.2012	Ausfallbürgschaft in Höhe von 200 EUR
24.03.2012	Ausfallbürgschaft in Höhe von 400 EUR
14.04.2012	Ausfallbürgschaft in Höhe von 400 EUR
05.05.2012	Ausfallbürgschaft in Höhe von 400 EUR
09.06.2012	Zuwendung in Höhe von 100 EUR
07.07.2012	Ausfallbürgschaft in Höhe von 400 EUR
08.09.2012	Ausfallbürgschaft in Höhe von 400 EUR
03.10.2012	Rücküberweisung der Antragstellung zur konzeptionellen Untersetzung

03.11.2012	Ausfallbürgschaft in Höhe von 400 EUR
15.12.2012	Rücküberweisung der Antragstellung zur konzeptionellen Untersetzung

Die Ausfallbürgschaften zu den Veranstaltungen sind gebunden an die nachweisliche Beteiligung der zu den Veranstaltungen beteiligten Gewerbetreibenden an den Veranstaltungskosten. Die Veranstaltungen sind quartalsweise bis zum 15. des Folgemonats gegenüber dem Ortschaftsrat abzurechnen.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 40/2012 v. 20.03.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt zum Antrag des Kunstmarktes: Zuwendung aus Verfügungsmitteln 2012 in Höhe von 300,00 € zur Vorbereitung und Durchführung des 6. Langebrücker Kunstmarktes 2012 und 300,00 € für die Öffentlichkeitsarbeit in Vorbereitung des Kunstmarktes. Die kostenfreie Nutzung des gesamten Bürgerhauses vom 11. - 14.10.2012 sowie die Nutzung der vorhandenen Galerieschienen einschl. des Zubehörs für die Aufhängung gewährleistet die Ortschaft Langebrück. Die beantragte Bereitstellung der großformatigen Wechselrahmen wird vom Rat zurückgestellt. Hierzu ist dem Rat mitzuteilen, um wie viele Wechselrahmen es geht und für was diese Rahmen verwendet werden sollen. Die beantragte Bereitstellung der vorhandenen 40 Stellwände wird zwecks Zustandsprüfung der Stellwände und der Instandsetzung zurückgestellt.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 41/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an den Turnverein entsprechend Antragstellung in Höhe von 1.227 EUR zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 42/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an den Nicodéchor entsprechend Antragstellung in Höhe von 1.500 EUR zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 43/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an den Förderverein Fröbelkindergarten entsprechend Antragstellung in Höhe von 800 EUR zu.
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 44/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 für die Grabpflege Nicodé an Frau Kositz entsprechend Antragstellung in Höhe von 200 EUR zu.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 45/2012 v. 20.03.2012
- Zurückstellung des FARASC-Antrages. Der Ortschaftsrat wird zu einer separaten Antragstellung zu einem konkret feststehenden Spieltermin entscheiden (konkreter Einzelfall).
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 46/2012 v. 20.03.2012
- Mittelabrechnung der URANIA für 2011 bis spätestens 24.04.2012. Rückstellung des Antrages für 2012, da die Mittelabrechnung von 2011 noch nicht vorliegt.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 47/2012 v. 20.03.2012
. die Mittelabrechnung liegt jetzt vor
- Zum Antrag BeachandCamp ist der Rat nicht abstimmungsfähig. Der Antrag wird zurückgestellt, die Antragstellung ist entsprechend zu modifizieren; dem Rat sind die Zeitenpläne sowie die Bedarfserklärungen der Grundschule, Kita-Einrichtungen und Feuerwehr vorzulegen.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 48/2012 v. 20.03.2012

- 100 Jahre Waldbad: Veranstaltung am 30.04.2012: Kostenübernahme durch die Ortschaft in Höhe von max. 1.500 EUR Übernahme von Teilaufgaben für das Fest durch die zur Veranstaltung beteiligten Gastronomen. Dem Rat ist vorfristig mitzuteilen, wer die Gastronomie übernimmt.
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 1
Beschluss-NR: OR LB 49/2012 v. 20.03.2012
. Baderöffnung zu Himmelfahrt am 17.05.2012, Kostenübernahme durch die Ortschaft in Höhe von max. 900 EUR
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 1
Beschluss-NR: OR LB 50/2012 v. 20.03.2012
. Das für den 03.06.2012 geplante Kinderfest soll mit zur Festveranstaltung als Familienfest am 29.07.2012 durchgeführt werden.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 51/2012 v. 20.03.2012
. Zur geplanten Festveranstaltung am 23.06.2012, wofür 600 EUR beantragt wurden, ist die Antragstellung dem Rat konzeptionell bis zum 24.04.2012 zu untersetzen.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 52/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Zuwendung in Höhe von 38.000 EUR aus Mitteln der Investitionspauschale 2012 an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für den Erwerb der Flurstücke 309 f, 309 g und 309 h der Gemarkung Langebrück von der SIB für die Errichtung einer Sportfreizeitfläche (Bolzplatz) in der Ortschaft Langebrück vorbehaltlich der Zusage der DFMG zur Errichtung eines Mobilfunkmastes auf einer auszumessenden Teilfläche. Nicht benötigte Mittel sind der Ortschaft Langebrück wieder zur Verfügung zu stellen.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 53/2012 v. 20.03.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Zuwendung in Höhe von 30.500 EUR aus Mitteln der Investitionspauschale 2012 an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Errichtung eines Kleinkinderspielplatzes an der Georg-Kühne-Straße in Langebrück entsprechend übersandter Planung.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 54/2012 v. 20.03.2012

zu TOP 3:

- Antwort vom Ordnungsamt/Gemeindlicher Vollzugsdienst zum Beschluss des Ortschaftsrates OR LB 5/2012 zur Verkehrssituation im Wohngebiet Heidehof :
. Durch die Messbediensteten der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung im Ordnungsamt wurde am 20.02.2012 eine eingehende Örtlichkeitsüberprüfung vorgenommen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass speziell die Neulußheimer Str. für mobile Geschwindigkeitsmessungen geeignet ist. Die Neulußheimer Str. ist aus Richtung Klotzcher Str. mit Verkehrszeichen 357 StVO (Sackgasse) beschildert. Im Bereich der Neulußheimer Str. sind zwei unterschiedliche Geschwindigkeitsbeschränkungen angeordnet: Neulußheimer Str. Streckengebot 30 km/h, im Bereich der Neulußheimer Str. zwischen Klotzcher Str. und Neulußheimer Str. in Höhe Hausnummer 1 ist beidseitig ein Streckengebot 30 km/h angeordnet; am 20.02.2012 wurde eine beidseitige Verkehrszählung durchgeführt: Fahrtrichtung aus Richtung Klotzcher Str. von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr: 39 Durchfahrten und in Richtung Klotzcher Str. von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr: 31 Durchfahrten
. am 22.02.2012 wurde in der Zeit von 11:45 Uhr bis 13:30 Uhr aus Richtung Klotzcher Str. eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Von 17 Durchfahrten wurde ein Fahrzeug mit überhöhter Geschwindigkeit erfasst (56 km/h)
. Neulußheimer Str. verkehrsberuhigter Bereich: in der Fortführung der Neulußheimer Str. ab Hausnummer 1 ist nebst den abgehenden Wohngebietsstraßen Verkehrszeichen 325 StVO (verkehrsberuhigter Bereich) angeordnet, hier wurde ebenfalls am 20.02.2012 eine beidseitige Verkehrszählung durchgeführt: Fahrtrichtung aus Richtung

Georg-Kühne-Str. von 9:00 bis 11:00 Uhr: 36 Durchfahrten, aus Richtung Klotzscher Str. von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr: 19 Durchfahrten

. am 22.02.2012 sowie am 06.03.2012 wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

22.02.2012 von 8:45 Uhr bis 11:10 Uhr bei 29 Durchfahrten 23 Übertretungen

06.03.2012 von 10:25 Uhr bis 13:15 Uhr bei 28 Durchfahrten 7 Übertretungen

Die Geschwindigkeitsmessungen wurden mit der uns zur Verfügung stehenden Messtechnik Leivtec XV3 (Infrarotmesstechnik) durchgeführt. Die Überschreitungen der Schrittgeschwindigkeit lagen zwischen 11 km/h und 24 km/h. In Auswertung mit der Zentralen Bußgeldstelle erfolgt die Missachtung des verkehrsberuhigten Bereiches durch die Anwohner selbst. Lediglich zwei Fremdfahrzeuge wurden bei den Geschwindigkeitsmessungen erfasst.

- Antwort der Oberbürgermeisterin zur Nachfrage aus der Ortschaftsratssitzung vom 28.02.2012 zum Regenwasser des Wohngebietes „An der Heide“:
 - . das Regenwasser der befestigten Fläche des geplanten Wohngebietes „An der Heide“ soll in einem Regenrückhaltebecken an der Dresdner Str. gesammelt und gedrosselt am Straßendurchlass in den Braugraben geleitet werden, das Becken wird für einen 10jährigen Starkregen dimensioniert und gibt lediglich den natürlichen Gebietsabfluss (10 l/s) in das Gewässer ab; die Dresdner Str. bekommt einen neuen Fußweg auf der Seite des Wohngebietes und wird entwässerungstechnisch erneuert; die bislang von der Straße anfallenden Wassermengen werden dabei nicht erhöht; bei einem Extremereignis über den Bemessungswerten des Beckens wird der Notüberlauf in Anspruch genommen und in den Braugraben geleitet; die aktuelle hydrologische Modellierung des Braugrabens weist ein ausreichendes Fassungsvermögen des Gewässers bis zu einem 100jährigen Ereignis nach; die dann zwischen Dresdner Str. und Eisenbahnlinie auftretenden Ausuferungen sind vergleichbar mit dem Zustand ohne Baugebiet und gefährden keine Wohngebäude bzw. schutzbedürftigen Infrastrukturen; die befürchteten Überschwemmungen im Unterdorf stehen in keinem Zusammenhang mit dem geplanten Wohngebiet „An der Heide“, da die Durchlässe an der Klotzscher Str. und der Eisenbahntrasse die Wassermassen des Braugrabens im Extremfall auf ein unschädliches Maß drosseln

Herr Hartmann nimmt das zur Kenntnis. Gleichwohl erfolgt auf Anregung von Herrn Knöpfle die Anfrage an das Umweltamt, ob der Zustand der Durchlässe Klotzscher Str. und Eisenbahn in ihrem jetzigen Zustand den Erfordernissen entsprechen. Es wird eine Vorortüberprüfung und Sichtkontrolle zum Bewuchs und der Verschlammung der wasserführenden Bereiche empfohlen. Dem Rat ist bis Ende Mai eine Antwort zukommen zu lassen.

- Widmung Verkehrsbereich G.-Hauptmann-Str., Flurstück 851/57 der Gemarkung Langgebrück: 2009 hatte das Agrarzentrum Grünberg für das Flurstück 851/57 eine Verkehrsflächenbereinigung angestrebt, nun liegt ein Schreiben der anwaltlichen Vertretung des Agrarzentrum Grünbergs vor (Rechtsanwalt Melchior); 2009 gab es einen Ortschaftsratsbeschluss zur Widmung, welcher an die Landeshauptstadt Dresden ging, das Straßen- und Tiefbauamt informierte, dass für eine Widmung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen; das Thema wurde nicht weiter behandelt - nun erfolgte die Nachfrage bei der Stadt; entsprechendes Antwortschreiben durch den Verwaltungsstellenleiter

zu TOP 4:

- Ergebnisprotokoll Winterdienstberatung der Stadt: Winterschäden sind gering ausgefallen, allerdings sind Schäden an schadhafte Straßen zu verzeichnen - insbesondere bei Hauptstr., Teile der Kirchstr., Klotzscher Str., Bergerstr., Stiehlerstr., Badstr., Schillerstr., Bruhmstr. und Lessingstr.; die Straßenschäden werden an das Straßen- und Tiefbauamt, III. Straßeninspektion, gemeldet

- . die Hauptstraße ist bereits durch den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste repariert, die anderen Straßen sollen folgen, einzelne Schäden werden durch den Bauhof repariert
- . zur Klotzscher Straße, 1. BA, gibt es vom Straßen- und Tiefbauamt keinen neuen Bearbeitungsstand
- . für die Neulußheimer Str. und Hauptstr. außerhalb der Ortslage wird vom Straßen- und Tiefbauamt eine Oberflächenbehandlung gefordert
- . von der III. Straßeninspektion geplante Unterhaltungsmaßnahmen für 2012: teilweiser Deckentausch Dresdner Str., am Heidehof (ist erfolgt); einseitige Gehwegerneuerung Badstr. von Weißiger Str. bis Ende (gerade Hausnummern-Seite), Liegauer Str., stückweise Ausbesserung; punktuelle Ausbesserung von Straßenschäden
- . Investitionen Straßen- und Tiefbauamt 2012: Gehwegbau Lindenhof wird auf 2013 verlegt, da Mitbau der Stadtentwässerung erforderlich ist; eventl. Gehwegbau Heinrich-Heine-Str., um die Gartenstr. von Spülgut zu entlasten
- Frühjahrsputzaktion im Waldbad am 14.04.2012 ist mit über 30 Teilnehmern gut gelaufen, darunter waren viele Ortschaftsratsmitglieder; Dank an alle für die Mithilfe
- heute wird Herr Becker im nichtöffentlichen Teil zum Radweg berichten
- Reinigung Wiesenweg ist erfolgt
- Prüfung Stichstraßen G.-Hauptmann-Str.: sind nicht öffentlich gewidmet
- mehrheitliche Abstimmung im Ortschaftsrat, dass die Kompostanlagen hinter der Georg-Kühne-Straße wegzuräumen sind

zu TOP 5/6:

Herr Hartmann informiert, dass zur Ursprungsvorlage der Ortschaftsrat die Hinweise gegeben hat bezüglich dem neuen Wohngebiet „An der Heide“/Umsetzung der Inklusion; dann kam die veränderte Schülerprognose und der Rat hat seinen Beschluss aufgehoben; heute steht das Thema mit der überarbeiteten Fassung erneut auf der Tagesordnung – hierzu begrüßt er Herrn Holz knecht

Herr Holz knecht informiert zur überarbeiteten Vorlage (Präsentation mittels Beamer):

- Notwendigkeit der Überarbeitung aufgrund der neuen Bevölkerungsprognose
- aktuelle Zuarbeit der Kommunalen Statistikstelle der Stadt – 700 Kinder pro Jahrgang mehr
- Wanderverhalten/Zuzug der Bevölkerung
- in 2023/24 wird das wieder sinken
- für Dresden ist der Klassenbildungsrichtwert lt. Schulgesetz: 25 Schülerinnen/Schüler
- Notwendigkeit der Kapazitätenanpassung: Erweiterung Anbauten, Neubau
- in Weixdorf ist zum kommenden Schuljahr eine 3zügigkeit Realität
- die Langebrücker Grundschule ist 2zügig; das neue Wohngebiet ist lt. Rücksprache mit dem Stadtplanungsamt für 2014 als fertiggestelltes Wohngebiet vorgesehen; bei Schulbaumaßnahmen sind die Zahlen zweijährlich zu evaluieren
- zur Langebrücker Grundschule gibt es in 2017/2018 den Höchstwert mit 46 Schülerinnen/Schüler - wo die Kapazität noch ausreichend ist

Herr Kaulfuß fragt zur Langebrücker Grundschule, wieweit die Kapazitäten der schulischen Funktionalräume bei der gleichzeitigen Hortnutzung gesichert sind?

Herr Holz knecht informiert, dass ein Werkkabinett und ein kleines Fachkabinett zur Verfügung stehen sowie 10 Klassenzimmer – 3 davon für die Hortnutzung.

Herr Gebauer informiert, dass es mehr Probleme gibt – die Realität sieht etwas anders aus. Thema Integrationsschüler. Hinweis auf die rigide Schulpolitik Bautzen. Das ist nicht nachvollziehbar.

Herr Holz knecht informiert, dass die äußeren und inneren schulischen Angelegenheiten zu trennen sind. Die Klassenbildung ist Sache des Kultusministeriums. Der Schulplatz muss rechtssicher sein.

Herr Hartmann informiert, dass die Doppelnutzung an Grundschulen in Dresden grundsätzlich so ist - wünschenswert ist die Verbesserung. Die Langebrücker Forderungen sind sehr bescheiden - mittelfristig soll das Kinderbetreuungshaus für Kindergarten und Hort aufgenommen werden.

Zum Thema Mittelschule Weixdorf geht Herr Hartmann davon aus, dass die Mittelschulen in Klotzsche und Weixdorf die Langebrücker Schülerinnen und Schüler aufnehmen werden. Letztendlich entscheidet der Schulleiter; die Eltern können klagen. Das Los-Verfahren ist rechtssicher. Problem sind die Schulwege - Entscheidungsverfahren nach Wohnortnähe; für Langebrück sind das die Weixdorfer Mittelschule und die 82. Mittelschule in Dresden-Klotzsche.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der vorliegenden Fassung der Vorlage V1282-11 zur Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft mit folgenden Hinweisen zu:

1. Evaluierung der Schülerzahlen 2014 hinsichtlich Wohngebiet „An der Heide“
2. Prüfung der Klassenentwicklungsbedarfe der Evaluation.
3. Fortsetzung der Planung für das Kinderbetreuungshaus Friedrich-Wolf-Straße

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 2

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 55/2012 vom 24.04.2012

zu TOP 7:

- Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Ratsinformationssystem für die Bürgerinnen und Bürger: der Stadtrat möge beschließen, dass die Oberbürgermeisterin beauftragt wird, sicherzustellen, dass bis zum 30.06.2012 das Bürgerinformationssystem derart umfangreich ausgestaltet wird, dass es alle im Ratsinformationssystem enthaltene Informationen – ausgenommen nichtöffentliche Gegenstände – enthält
 . das heißt, neben Gremienbesetzungen, Sitzungskalendern und Einladungen sowie Niederschriften und Vorlagen aus abgeschlossenen öffentlichen Sitzungen sind alle Verwaltungsvorlagen, sofern sie in mindestens einer öffentlicher Sitzung beraten oder beschlossen werden, zum Zeitpunkt des Eingangs in die Beratungsfolge, alle Anträge, sofern sie in mindestens einer öffentlichen Sitzung beraten oder beschlossen werden, zum Zeitpunkt des Eingangs in die Beratungsfolge, alle Niederschriften öffentlicher Sitzungen der Ortsbeiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Beiräte und des Stadtrates sowie die entsprechenden Festlegungsprotokollen aus allen Sitzungen, alle Beschlusskontrollen und alle mündlichen und schriftlichen Anfragen inklusive der dazugehörigen Antworten im Bürgerinformationssystem <http://ratsinfo.dresden.de> bereitzustellen

Herr Kaulfuß empfiehlt, dem Antrag die Zustimmung zu erteilen. Er steht für mehr Transparenz für die Bürger zu Zeiten der modernen Medien, um sich bei Bedarf informieren zu können; Papier kann eingespart werden.

Herr Rapp ist der Meinung, dass jeder Bürger sich die Ratssitzungen anschauen kann. Zum Thema sollte nicht so weit ausgeschweift werden. Notwendigkeit von Personal für die Einpflegung der Daten.

Herr Knöpfle sieht die Gefahr, dass dann keiner mehr zu einer Sitzung kommen wird.

Herr Dr. Koch informiert, dass die Transparenz jetzt schon ausreichend gegeben ist. Es sind

erhebliche Informationsmengen, welche ins Netz gestellt werden müssten. Was soll der Bürger über Dinge wissen, über die noch nicht entschieden worden ist – das bringt nur noch eine größere Informationsflut, die nicht zu bewältigen ist; höherer bürokratischer Aufwand.

Herr Hartmann kann einen Mehrwert für sich nicht erkennen. Damit machen wir den Bürger nicht glücklich. Frage der Parteien – Willensbekundungen als politische Aufgaben an die Verwaltung, dass sind die politischen Interessensvertreter; die Eigenverantwortung des Einzelnen ist zu fördern – dieser Service führt unbewusst zur Entmündigung; wer sich für etwas interessiert, fragt auch nach, wo er sich dazu hinwenden muss; die vorhandenen Mechanismen sind nach Meinung von Herrn Hartmann ausreichend.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem Antrag zu.

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 8 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 56/2012 vom 24.04.2012

Ablehnung des Antrages.

zu TOP 8:

- Vorschläge oder Hinweise aus der Bevölkerung sowie Anregungen aus der Mitte des Rates liegen nicht vor
- die von Herrn Gebauer angesprochene Problematik der parkenden Fahrzeuge zur Reinigungszeit wird mit in den Beschlussantrag aufgenommen

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Beibehaltung der zu reinigenden Straßen in Langebrück für das Jahr 2013 der Straßenreinigungsgebührensatzung analog der Straßen lt. Straßenreinigungsgebührensatzung von 2012 zu.

Eine Zustimmung zu den zu reinigenden Straßen in Langebrück für 2013 stellt keine Zustimmung zu einer Erhöhung der Gebühren dar. Sollten Gebührenerhebungen geplant sein, ist ein gesonderter Beschluss notwendig.

Der Ortschaftsrat Langebrück regt an, dass im Zusammenhang mit der Durchführung der Reinigung die zuständigen Ämter und Behörden gewährleisten, dass zum Reinigungszeitpunkt keine parkenden Fahrzeuge die Reinigung verhindern.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 57/2012 vom 24.04.2012

zu TOP 9:

Frau Dr. Wächter: . hat sich mit dem Landesentwicklungsplan schon beschäftigt; die Dresdner Heide ist nicht mehr als Landesschutzgebiet ausgewiesen Herr Hartmann sitzt im zuständigen Ausschuss; die Problematik mit der Heide ist ihm bekannt, ihm ist auch die Stellungnahme der Stadt bekannt; Frau Dr. Wächter kann ihre Anregungen an Herrn Hartmann mitgeben (für die Beratungen im Landtag); die Anhörung des Landesentwicklungsplanes ist Ende Mai – derzeit gibt es ca. 12.000 Einwendungen; es wird dann ein Anhörungsverfahren im Landtag geben – dann geht der Plan in das Kabinett

zu TOP 10:

- Frühjahrsempfang der Ortschaft Weixdorf am 27.04.2012, Herr Knöpfle wird hier als stellvertretender Ortsvorsteher teilnehmen, da Herr Hartmann der Einladung zum Frühlingsfest des Kegel- und Tischtennisvereins im Bürgerhaus folgt
- die Geburtstagsgratulation zu einem 80. Geburtstag in Langebrück (Frau Kremtz) am 26.04.2012 übernimmt in Vertretung für Herrn Knöpfle Frau Sawallisch
- 28.04.2012, 14:00 Uhr Faustballplatz
- vom 4. – 7. Mai 2012 Besuch der Nationalvolleyballmannschaft Sri Lanka

zu TOP 11:
inhaltsleer

Hartmann
Ortsvorsteher

Dr. Koch
Mitunterzeichner

Kaulfuß
Mitunterzeichner